



POP MEETS SCIENCE

zum Verhältnis von Pop, Medien und Gesellschaft

Vorträge, Runder Tisch, Lesungen und Konzert

Am 15. November 2008 steht das Haus der Musik in Wien ganz im Zeichen der Popkultur und ihrer wissenschaftlichen Betrachtung. Zum ersten Mal werden Poptheoretiker, Literaten und Musiker aufeinander treffen, um Pop, seine mediale Präsenz und seine Rolle in unserer Gesellschaft zu diskutieren: *Pop meets Science*. Die Veranstaltung ist hochkarätig besetzt: Zu den international bekannten Gästen gehören neben den Autoren Thomas Meinecke und Alexa Hennig von Lange die Musiker Barbara Morgenstern und Thees Uhlmann (Tomte), die Wissenschaftler Peter Wicke, Martin Büsser, Jochen Bonz, Christoph Jacke und viele mehr. Die Initiative leistet einen aktiven Beitrag zur Erweiterung des Wissenschaftsdialogs.

Pop ist überall. Popmusik fließt gegenwärtig durch alle medialen Kanäle und wird sowohl zu Thema, Zentrum als auch Begleiterscheinung. Doch lässt sich das Phänomen Pop definieren? Welche gesellschaftliche Rolle übernimmt Popmusik in unserem Leben? Wie rezipieren wir sie, wodurch zeichnet sie sich aus? Im Haus der Musik finden sich einige der international renommiertesten Poptheoretiker zusammen, um gemeinsam in Vorträgen diesen Fragen auf den Grund zu gehen.

An einem Runden Tisch, aufgezeichnet von FM4, darf dann heftig diskutiert werden. Die Moderation übernimmt Thomas Edlinger (ORF) und es werden u.a. der „Rockprofessor“ Peter Wicke, Thomas Meinecke, Ben Martin und als besonderer Gast Thees Uhlmann, Sänger der erfolgreichen deutschen Band Tomte, zu Gast sein. Diskutiert wird die gesellschaftliche Rolle der Popkultur: Wie sehr beeinflusst sie unser Denken, wo finden wir sie und wird es je ein Leben ohne Popmusik geben?

Die Künstler dürfen bei einer Popveranstaltung selbstverständlich nicht fehlen. Den Veranstaltern ist es nicht nur gelungen, die Autoren Thomas Meinecke und Alexa Hennig von Lange für Lesungen zu gewinnen, auch Barbara Morgenstern folgte ihrer Einladung nach Wien und gibt ein exklusives Konzert. Im Laufe der Veranstaltung werden sich außerdem Ben Martin, Christoph Jarmer (Garish/Esteban´s) und Landscape Izuma im Innenhof zu spontanen Akustik-Sessions einfinden.

Die Gegenüberstellung von Theorie und Praxis – Science meets Pop meets Science – ist der Kern dieser Veranstaltung.

Pop als Wissenschaftsdisziplin

Während sich Pop in Deutschland bereits zu einer Wissenschaft entwickelt hat, ist diese Form der Annäherung in Österreich eine Seltenheit. Umso erfreulicher, dass zahlreiche

MEDIENINFORMATION

hochrangige Poptheoretiker aus unserem Nachbarland ihren Weg nach Wien finden, um bei *Pop meets Science* Vorträge zu halten. Dabei sind unter anderen Peter Wicke, bekannt als der erste „Rockprofessor“ der Welt, Martin Büsser, der Herausgeber der wichtigsten deutschsprachigen Popzeitschrift „testcard“ oder Christoph Jacke, Medienwissenschaftler und Popjournalist aus Münster. Ihre Vorträge werden Pop im Fadenkreuz von Medien und Gesellschaft einfangen.

Pop als Kunst

Thomas Meinecke, bekannt durch seine Bestseller „Tomboy“ und „Musik“ und gefeierter Essayist bei „Die Zeit“ und „Wiener“, wird aus seinem neuen Roman „Jungfrau“ lesen. Außerdem wird zum ersten Mal nach mehreren Jahren wieder Alexa Hennig von Lange Wien besuchen und bei *Pop meets Science* eine Exklusiv-Lesung bestreiten. Ihre Romane „Relax“ oder „Risiko“ sind bedeutende Werke der Jugend- und Popliteratur.

Barbara Morgenstern gehört zu den bekanntesten Frauen der deutschen Popmusik. Ihre Pionierarbeit als weiblicher DJ und Musikerin gab ihr immer die Möglichkeit, nur auf ausgewählten Veranstaltungen aufzutreten. Das Goethe-Institut hat sie 2003 zu einer großen Welttournee eingeladen. Sie steht für deutschen Pop und wir sind froh, dass sie nach vielen Jahren wieder nach Wien kommt. Barbara Morgenstern live mit neuem Album „BM“ im Konzertsaal im Haus der Musik bildet zugleich Höhepunkt und Abschluss von *Pop meets Science*.

Programm

15. November 2008, 10:00-22:00

10:00-16:00 Vorträge
16:30-18:00 Runder Tisch
18:00-20:00 Lesungen
20:00-22:00 Konzert

detailliertes Programm t.b.a.

Infos

www.urbanconcepts.at
www.intermedial.at

**Alle Vorträge und Runder Tisch bei freiem Eintritt!
Lesungen und Konzert zum Einheitspreis (inkl. Museumseintritt):
Vorverkauf € 13, Abendkasse € 15**

Tickets ab sofort beim Haus der Musik (Seilerstätte 30, 1010 Wien, Mo-So, 10.00-22.00, Tel.: 01/516 48) oder bei wienXtra-Jugendinfo (Babenbergerstraße 1, 1010 Wien, Mo-Sa, 12.00-19.00, Tel.: 01/1799)

In Kooperation mit projekt intermedialität e.V., dem Haus der Musik und FM4. Gefördert vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, der MA 7 für Wissenschaft und Kultur der Stadt Wien und der HochschülerInnenschaft der Universität Wien.

Pressekontakt

projekt intermedialität e.V.
Tina Friedrich
+43 (0)699 106 33 949
tina.friedrich@intermedial.at